

# Protokoll

## der 104. ordentlichen Generalversammlung vom Samstag, 18. August 2018 um 17.00 Uhr im Schössli

### Traktanden

1. Eröffnung und Konstituierung der Versammlung
2. Protokoll der 102. ordentlichen Generalversammlung vom 20.08.2016
3. Geschäftsbericht 2016/17
4. Jahresrechnung per 31. Mai 2017, Bericht der Revisionsstelle und Entlastung der Verwaltung
5. Anträge der Verwaltung und der Mitglieder
6. Wahlen
7. Varia

### 1. Eröffnung und Konstituierung der Versammlung

Wie alle Jahre am dritten Samstag im August begrüsst der Schösslivogt *Thomas Villiger* 82 Genossenschafterinnen und Genossenschafter im Schössli.

Auch in diesem Jahr ging dem Schössli-Vorstand die Arbeit nicht aus, was er im anschliessenden Jahresbericht näher erläutern wird.

Nach der Versammlung kommt der Schüblig wie gewohnt von der Metzgerei Berwert. Der Kartoffelsalat wurde vom Pächterpaar Manuela Koller und Dani Leisinger hausgemacht und das erste Getränk wird einmal mehr von der Walhalla Getränke in Netstal offeriert, was er speziell verdankt.

Als prominente Persönlichkeiten begrüsst er:

- Gemeindepräsident Thomas Kistler mit Ehefrau Sonja
- Landratspräsident und Gemeinderat Bruno Gallati
- Gemeinderat Kaspar Krieg mit Frau Andrea (Kaspar ist Delegierter der Gemeinde)
- Alt – Schösslivogt Hugo Fontana mit Familie

Nachstehende Prominente haben sich entschuldigt:

- Kaspar Becker, Regierungsrat des Kt. Glarus
- Gemeinderat Dominique Stüssi mit Ehefrau Heidi
- Alt – Schösslivogt Markus Zweifel
- Franco Antoniazzi, Revisor, Niederurnen

Speziell erwähnt er die Abmeldung von Frau Annemarie Haapala von Dawson Creek in British Colombia, Canada, nahe Alaska.

Aus dem Vorstand müssen wir Graziella Brügger, unsere Kassierin entschuldigen. Sie fehlt wegen einem Spitalaufenthalt. Wir wünschen an dieser Stelle gute Genesung.

Wie jedes Jahr haben die Vorstandsmitglieder mit ihrem Einsatz dafür gesorgt, dass die über 800 Einladungen rechtzeitig per Post zugestellt wurden. Der Vogt bittet die Genossenschafter, Um- oder Wegzüge doch zu melden, da nur so eine vollständige Kartei geführt werden kann.

Das Protokoll und die Jahresrechnung waren wieder über die Homepage vom Schlössli ersichtlich.

## **2. Protokoll der 103. ordentlichen Generalversammlung 2017**

Wie erwähnt, konnte das letztjährige Protokoll im Internet durchgelesen werden. Daher wird auf das Verlesen verzichtet. Das von Aktuarin *Karin Stüssi* verfasste Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin im Namen aller Anwesenden verdankt.

## **3. Geschäftsbericht**

### Organisation Vorstand

Der Vorstand hat sich fünf Mal zu ordentlichen Sitzungen plus mehreren Arbeitssitzungen getroffen.

### Bauliches

Das Projekt „Hangsicherung und Erneuerung Unterstand“ konnte in diesem Frühjahr ausgeführt werden. Ende Mai konnte der neue Anbau bereits dem Betrieb übergeben werden. Die Schlössli-Genossenschaft möchte sich bei der Gemeinde für den neuen, vor dem Abrutschen sicheren Schopf bedanken. Ebenfalls ein grosses Dankeschön den Pächtern für ihre Unterstützung und ihre Flexibilität während der Bauphase.

Der von der Genossenschaft geforderte frostsichere Raum konnte leider aus finanziellen Gründen nicht realisiert werden. Der Vorstand kam zum Schluss, dass dieser Raum auch noch nachträglich eingebaut werden kann. Sollten sich einige Genossenschafter zur Freiwilligenarbeit ermuntern lassen, liesse sich dieser Raum mit wenig Aufwand realisieren und die Kosten blieben im Rahmen.

Nach den neuen Fenstern vom letzten Jahr steht nun noch die Isolation der Trinkhalle an. Wir hoffen, dass seitens der Gemeinde Gelder für die Realisierung gesprochen werden können.

Für das Projekt „Neumöblierung Schlösslihof“ konnten wir Spendengelder von fast CHF 15'000 generieren. Daraus wurden stabile und praktische Tische gekauft und für die bereits vorhandenen Stühle noch bequeme und einheitliche Sitzkissen. Zu erwähnen sind die Namensschilder an den Kopfenden der Tische. Spender ab CHF 250 wurden auf diese Weise verewigt und bei einem kleinen Apéro am 2. Juni 18 verdankt. Da nicht der ganze Betrag eingesetzt werden musste, wird dieser zweckgemäss rückgestellt. Ein spezieller Dank an Erich Geisser, welcher dieses Projekt geleitet hat.

### Pächtersituation

Das Pächterpaar Manuela Koller und Daniel Leisinger haben sich leider entschlossen, per Ende dieses Jahres die Pacht mit dem Schlössli aufzulösen. Der Vorstand bedauert diesen Schritt, dankt dem Pächterpaar für ihren unermüdlichen Einsatz und wünscht ihnen für ihre Zukunft nur das Allerbeste.

Der Vorstand hat sich entschlossen, bevor wir per Frühjahr 2019 auf Pächtersuche gehen, ein Gastrokonzept erstellen zu lassen, mit dem Ziel, dass aussenstehende Fachpersonen die aktuelle Situation des Schlössli untersuchen und uns aufzeigen, wie es mit dem Schlössli weitergehen könnte; des Weiteren aufzuzeigen, wo wir als Genossenschaft und als Gemeinde zum Erfolg beitragen können. Wir danken der Gemeinde, dass sie sich an diesem Konzept finanziell beteiligt hat.

Nach Begehungen und Gesprächen mit den aktuellen Pächtern, sowie auch mit der Vorpächterin wurde eine Situationsanalyse und ein Nutzungskonzept erstellt. Nebst empfohlenen Investitionen in der Küche und in den Gasträumen wurde auch der Pachtvertrag hinterfragt und einige „antiquierte“ Klauseln zur Löschung empfohlen. Auch das Dreieckverhältnis Pächter – Schössli-Genossenschaft - Gemeinde sei zu kompliziert und zu schwerfällig. Auch könne nicht erwartet werden, dass das Restaurant unter der Woche stets offen sein müsse. Vielmehr sollte auch mit Events gearbeitet werden. Marketing und soziale Medien seien nicht mehr wegzudenken.

Der Vorstand fühlt sich jetzt gut in der Lage, die Pächtersuche aktiv anzugehen. Wir haben auch schon einen konkreten Interessenten und führen Gespräche mit regionalen Gastroexperten. Zudem planen wir Inserate in den gängigen Fachzeitschriften.

### Finanzen

Auf Grund der Schliessung der Bank Linth Filiale in Niederurnen hat sich der Vorstand entschlossen, die Konti neu zur Glarner Regionalbank zu verschieben.

### Marketing

Mit dem Bericht der letzten Generalversammlung sowie der Einweihung des Schössligartens waren wir zweimal in der gängigen Lokalpresse präsent.

Der Vorstand hat das Konzept der Werbetafeln eingangs Dorf aufgenommen und Umsetzungsvorschläge und Kostenrahmen liegen vor. Für die Finanzierung werden Stiftungen angefragt, welche uns unterstützen sollen.

Zur besseren Vernetzung mit Niederurner Vereinen sind wir neu Mitglied des Verkehrsvereins.

### Beziehung zur Gemeinde Glarus Nord

Wir spüren das Wohlwollen der Gemeinde. Trotzdem müssen für eine klarere und vor allem effizientere Zusammenarbeit weitere Gespräche stattfinden. Wir haben ein gemeinsames Ziel: das Schössli für Pächter und Gäste attraktiv zu machen.

### Entwicklung der Genossenschaft

Vor über 100 Jahren wurde die Genossenschaft gegründet. Bau und Erhaltung des Schössli und Betrieb einer Wirtschaft waren die Zwecke. Nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ wurde das Schössli durch die Genossenschafter in Schuss gehalten. Leider wurde die Genossenschaft über Zeit immer passiver, was auch schade ist. Nur etwa ein Zehntel nimmt an der jährlichen GV teil, um über die Arbeiten, welche rund ums Schössli geleistet werden, informiert zu werden.

Der Vorstand möchte die Genossenschafter ermuntern, dass sie mit Arbeitseinsätzen, Aufräumarbeiten im Forst oder monatlichen Höcks auch unter dem Jahr vermehrt ins Schössli kommen. Weitere Ideen sind jederzeit willkommen!

Der Passus in den Statuten über den Genossenschaftszweck muss evtl. an einer der kommenden Versammlungen überprüft werden.

Mit Freude darf der Präsident 10 neue Genossenschaftsmitglieder begrüßen. Die Privatschule im Espen von Herr und Frau Stuck hat uns wiederum zu neuen Genossenschaftern verholfen. Herzlichen Dank!

Leider sind auch in diesem Jahr 4 Austritte und 12 nicht zugestellte Mitglieder zu melden.

In diesem Jahr haben uns leider wiederum liebe Schösslifreunde für immer verlassen. 16 Mitglieder sind in diesem Jahr verstorben. Der Präsident liest die Namen der Verstorbenen Mitglieder und bittet die Anwesenden, sich kurz von den Sitzen zu erheben und den Verstorbenen mit einer Schweigeminute zu gedenken.

Die Schössli-Genossenschaft zählt neu 893 Mitglieder.

#### **4. Rechnungsablage und Entlastung**

Anstelle von Graziella Brügger, unserer Kassierin, erläutert der Schösslivogt die Rechnung 2017/18:

Die Genossenschaft verfügt über Aktiven in der Höhe von CHF 65'383.12. Auf der Passivseite sind die Spendenbeträge von CHF 14'457.00 für das Projekt Gartenwirtschaft ersichtlich. Das Eigenkapital beträgt CHF 50'926.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 2'734.77. Der Vogt schlägt vor, das Jahresergebnis mit dem Bilanzverlust zu verrechnen, welcher neu CHF 22'838.88 beträgt.

Da der Rechnungsrevisor, Franco Antoniazzi heute abwesend ist, verliest der Präsident den positiven Bericht der Revisionsstelle und beantragt der Genossenschaft dem Vorstand Entlastung zu erteilen und dies mit Handerheben zu bezeugen.

Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

Thomas Villiger bedankt sich bei Graziella Brügger für ihre Arbeit und Franco Antoniazzi für die kostenlose Revision.

#### **5. Anträge der Verwaltung und der Mitglieder**

Es liegen weder seitens des Vorstandes noch der Genossenschaftler Anträge vor.

#### **6. Wahlen**

Dieses Jahr ist Wahljahr für den Vorstand. Dieser bleibt in der Konstellation für ein weiteres Jahr bestehen. Der Revisor wird heute nicht gewählt und Kaspar Krieg als Delegierter der Gemeinde Glarus Nord ebenfalls nicht.

Es werden Erich Geisser, Karin Stüssi, Graziella Brügger und Hans Gugelmann in globo für eine weitere Amtszeit in den Vorstand der Schössli-Genossenschaft gewählt.

Der Vizepräsident Erich Geisser nimmt die Wahl des Präsidenten Thomas Villiger vor. Dieser wird ohne Gegenstimmen und mit viel Applaus wiedergewählt. Erich bedankt sich bei Thomas für seinen unermüdlichen Einsatz für das Schössli und die gute Zusammenarbeit in diesem Team.

Da einige Vorstandsmitglieder mit dem Gedanken spielen, in den nächsten Jahren aus dem Vorstand zurückzutreten, weist der Schösslivogt darauf hin, dass wir uns erlauben werden, den einen oder anderen für eine mögliche Mitarbeit im Vorstand anzusprechen.

## 7. Varia

Der Präsident bedankt sich herzlich im Namen des Vorstandes bei Radio Noser für die unentgeltliche Installation und Bereitstellung der Verstärkeranlage.

Auch bedankt er sich bei der Walhalla AG für das offerierte Süssgetränk oder Bier.

Zusätzlich dankt er dem Liegenschafts-Eigentümer, der Gemeinde Glarus Nord und deren Vertreter, ohne deren Unterstützung der Betrieb hier schlichtweg nicht möglich wäre.

Ein grosser Dank geht an die Pächter für die Bewirtung und den Kartoffelsalat, aber auch für die letzten vier Jahre auf dem Schössli.

Thomas Villiger bedankt sich auch beim Vorstand, welcher in seinen Augen sehr gut harmoniere.

Um 17.50 Uhr schliesst der Präsident Thomas Villiger die 104. ordentliche Generalversammlung der Schössli-Genossenschaft und wünscht allen einen „Guätä“, noch ein paar gesellige Stunden auf dem Schössli und eine unfallfreie Heimkehr.

Niederurnen, 26. August 2018

Für das Protokoll:

Der Präsident: Die Aktuarin:

Thomas Villiger Karin Stüssi